Sitzungsvorlage REF2/009/2017

Aktenzeichen	Verfasser
	Kleinlein, Udo

Beratung	Datum	
Ferienausschuss	10.08.2017	öffentlich

Betreff

Vorgezogener Trägerausgleich ANregiomed - Ergänzung; fraktionsübergreifender Antrag

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 25.07.2017 hat der Stadtrat mehrheitlich wie folgt beschlossen:

Die Stadt Ansbach gewährt dem gKU ANregiomed eine Zahlung i. H. v. 1,8 Mio. Euro als vorgezogenen Trägerausgleich zum 01.11.2017. Der Ausgleich dieser Zahlung erfolgt mit jeweils 600.000 Euro in den Jahren 2018, 2019 und 2020 in Form eines Abzugs von den dann fälligen Trägerausgleichszahlungen.

Der vorgezogene Trägerausgleich wird an folgende Bedingungen geknüpft:
a) vorab Wiederinbetriebnahme eines 24-Stunden-Bereitschaftsdienstes am Klinikum in Ansbach für den Linksherzkatheder.
b) vorab erfolgte Auswahl eines neuen Vorstandes mit umfassender Leitungs- und Sanierungserfahrung in möglichst ähnlicher Unternehmensstruktur – mindestens Schwerpunktversorger.
c) jeweils Umgehende Information der Träger sobald negative Abweichung vom Wirtschaftsplan/Vorjahresergebnis zu erwarten ist.

Über die Zahlung des vorgezogenen Trägerausgleichs an das gKU ANregiomed ist mit dem Landkreis Ansbach und dem Kommunalunternehmen ANregiomed eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen.

Bezüglich der weiteren Entwicklung wird auf die E-Mail der Oberbürgermeisterin vom 02.08.2017 an alle Mitglieder des Stadtrats verwiesen.

Das in dieser E-Mail angesprochene Ankündigungsschreiben des Wirtschaftsprüfers ist inzwischen eingegangen.

Bezüglich der Bedingung zu c) liegt bereits eine schriftliche Bestätigung des Interimsvorstands von ANregiomed, Herrn Reinhardt, vor. Der Eingang der entsprechenden Bestätigung zu der unter a) formulierten Bedingung wird bis zum Sitzungstermin des Ferienausschusses am 10.08.2017 erwartet.

Entsprechend des Antrags der Fraktionen vom 04.08.2017 ergeht deshalb folgender Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Bedingungen zu a) und c) werden als inzwischen erfüllt betrachtet. Die Bedingung b) wird wie folgt ergänzt:
Sollte sich die Auswahl eines neuen Vorstandes mit der bezeichneten Qualifikation aus plausiblen Gründen über den 01.11.2017 hinaus verzögern, wird Frau Oberbürgermeisterin Seidel ermächtigt, die Zahlung zur Sicherung der Liquidität in Höhe von 1,8 Mio. € an ANregiomed vorzunehmen.

Anlagen:
Antrag Ferienausschuss
E-Mail von OB Seidel 02.08.0217 zum vorgezogenen Trägerausgleich